

# Information zum Flyer „Volksbefragung Windkraft“

Da die angeführten Argumente ausschließlich für die Windkraft formuliert sind. Erlauben Sie uns einige kritische, vielleicht auch bissige Statements dazu.

- Standorte:

Ja, wenn die Anderen es schon machen, dann machen wir es doch auch, sagt jeder. Somit redet sich jeder auf den Anderen aus. Wir machen doch nichts, wir machen es doch erst wenn die Anderen es tun, netter Versuch die Verantwortung abzuwälzen.

- Lärm:

Na ja, unter dem Windrad ist es zugegebenermaßen leiser als davor. Unter einem Lautsprecher ist es auch deutlich leiser wie davor, man wohnt aber nicht unter dem Windrad sondern davor, oder? Ein Windrad stellt keine Lärmbelastung dar - stellt wer fest? Messgeräte und Experten sprechen eine deutlich andere Sprache.

- Infraschall:

Wenn Infraschall in 1.000m Entfernung nicht mehr wahrnehmbar ist, dann mag das vielleicht in Einzelfällen so sein, nur verwechseln die meisten Infraschall mit hörbarem Schall. Infraschall ist nicht hörbar, man riecht ihn nicht, man sieht ihn nicht, man spürt ihn manchmal, aber er ist da! Er wirkt wie Elektrosmog oder radioaktive Strahlung auf den Körper. Messbar ist der Infraschall über viele km. Experten empfehlen 10-20km Sicherheitsabstand zu 200m hohen Windrädern. Zu geodynamischen Messstellen oder militärischen Anlagen müssen sogar 25km Sicherheitsabstand eingehalten werden.

- Gesundheit

Windräder sind zwar keine neuen Experimente, aber für 200m hohe Windräder sind wir die Versuchskaninchen. Welche Unverfrorenheit muss man haben, um zu behaupten, dass jede Beeinträchtigung für die Gesundheit ausgeschlossen ist. Warnungen der Ärztekammer und von Ärzten sowie Experten zählen wohl weniger als Wirtschaftsinteressen.

- Landschaftsbild:

Wird schon nicht so schlimm sein - denkt man - bis man sie in wahrer Größe sieht. Man wiederholt gebetsmühlenartig - Wir machen doch auch nur was die Anderen machen. Nein, nein wir passen uns nur an. Wir doch nicht, wir belasten doch nicht das Landschaftsbild, das waren schon die Anderen. Rückgrat und Verantwortungsbewusstsein hat da wohl niemand.

- Vogelschutz:

Nein, eine Gefährdung für die Vogelwelt stellen die Windräder sicherlich nicht dar solange kein Vogel durch den Rotor fliegt. Ornithologen sehen das differenzierter. Tote Vögel haben keine Stimme mehr!

- Einnahmen der Gemeinde:

Windkraftentschädigungen sind natürlich stattliche Einnahmen, die man offensichtlich braucht wenn man bereits alles ausgegeben hat, um Prestigeprojekte zu realisieren. Jetzt zu sagen, dass man bei einem „Ja“ das Geld hätte um die Vereine, Freiwilligenorganisationen, Schulen, Spielplätze, Infrastruktur, Hochwasserschutz etc. zu fördern bzw. zu machen, bedeutet im Umkehrschluss, dass bei einem „NEIN“ nichts davon gemacht wird. Was ist das für eine traurige Politik, die Stimmen mit solchen Methoden versucht zu bekommen.

Ja, wenn Ihr brav seid und in meinem Sinn entscheidet, dann schenk ich Euch 5 LED Lampen um ein paar Euro, die Ihr im Übrigen, als Steuerzahler, natürlich schon selbst gezahlt habt. Wie dreist muss man sein, uns um unser Steuergeld etwas schenken zu wollen? Für wie dumm hält man uns eigentlich?

- Immobilienpreis:

Experten die wir kennen, warnen vor deutlichen Wertverlusten. Jeder der einen Kredit laufen hat und sein Hab und Gut mühsam erwirtschaftet hat, jeder der die letzten Jahre fremdfinanziert gebaut hat, wäre de Facto überschuldet.

**Stabile Grundstückspreise, wie im Flyer genannt, sind ein Realwertverlust !**

- Strombedarf & Windkraft

Wieso ist hier die Rede von Atomstrom der importiert wird und wieso wird Atomstrom gegen Alternativen verglichen. Man kann eventuell von einem geringen Prozentsatz Graustrom reden, bei dem die Herkunft nicht ganz klar ist, aber ab 2015 darf auch kein Graustrom mehr importiert werden der Atomstrom enthalten könnte.

Ja, wir brauchen den Mix aus alternativen Energien, aber eben den Mix und nicht nur Windkraft die mit gleicher bzw. weitaus höherer Kapazität mit konventionellen Kraftwerken zur Netzstabilisierung parallel betrieben werden müssen und damit den Strompreis in die Höhe treibt.

Ja wir importieren günstigen Strom, und wir verkaufen teuren Spitzenstrom durch Speicherkraftwerke ins Ausland, damit ist die Strombilanz zwar negativ, aber fast kostenneutral.

- ... und die Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Wir würden natürlich gerne alle einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten.

Wenn das durch Windkraft derzeit ökologisch und ökonomisch sinnvoll wäre, dann sind wir die Ersten die dafür sind.

Leider sieht die Realität - zumindest derzeit - aber ganz anders aus.

Da elektrische Energie derzeit nicht vernünftig und sinnvoll speicherbar ist, verursacht Windkraft eklatante Versorgungsprobleme. Es muss nämlich für jedes kW erzeugbarer Windenergie die mehrfache Leistung an Energie durch konventionelle Kraftwerke verfügbar sein, denn anders würde Windenergie gar nicht nutzbar sein.

Da Windenergie aber extrem schwankende Strompreiskosten verursacht, werden genau die konventionellen und alternativen Kraftwerke immer unrentabler und daher stillgelegt. Prikärerweise trifft es jene Systeme am stärksten die noch am umweltfreundlichsten wären, nämlich Kleinkraftwerke (Wasserkraftwerke) und Gaskraftwerke. Wir laufen daher Gefahr, durch jedes neue Windrad, im Endeffekt noch mehr „Atomstrom“ zu benötigen. Das alles hat zwangsläufig massiv steigende Strompreise zur Folge.

Ob das ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist beurteilen Sie selbst.

Ist es nicht sehr verwunderlich, dass von offizieller Seite keine einzige kritische Stimme und kein einziger Nachteil von Windrädern auch nur erwähnt wird.

Denken Sie nicht, dass da etwas nicht stimmen kann, wenn etwas nur Vorteile haben soll.

Es wird von offizieller Seite kein einziger Nachteil erwähnt.

Alleine dieser Umstand sollte uns nachdenklich stimmen.

Ist da nicht unser gesunder Menschenverstand gefragt um hier kritisch nachzufragen?

Könnte es sein, dass Windräder eigentlich ein gigantischen Betrug an uns sind, hinter der eine übermächtige Lobby steht?

**Nützen Sie Ihre Stimme, gehen Sie zur Volksbefragung über Windkraft am 17.8.2014**



**[www.pro-lebensraum-ebreichsdorf.at](http://www.pro-lebensraum-ebreichsdorf.at)**